
Lösungen Elemente der Algebra: Blatt 4

A1. In dieser Aufgabe betrachten wir die Gruppe $\mathbb{W}$, die Symmetriegruppe eines sechseckigen Würfels. Diese Gruppe lässt sich als Untegruppe von S_6 auffassen: Man nummeriert die Seiten des Würfels von 1 bis 6, sodass die Summe gegenüberliegender Seiten 7 ergibt und, wenn die 1 oben liegt, 2 und 3 gegen den Uhrzeigersinn aufeinander folgen. (Hinweis: Zur Lösung der folgenden Aufgabe kann ein tatsächlicher Würfel sehr hilfreich sein. Hierzulande folgen die meisten Würfel dieser Aufteilung.)

- (a) Beschreiben Sie für jede Achse durch gegenüberliegende Seiten eine Drehung um 90° als Element von S_6 . (6)

Lösung: Achse 1–6: $\sigma_{16} = (2\ 3\ 5\ 4)$. Achse 2–5: $\sigma_{25} = (1\ 3\ 6\ 4)$. Achse 3–4: $\sigma_{34} = (1\ 2\ 6\ 5)$. (Oder jeweils das Inverse)

- (b) Wie viele Konjugationsklassen solcher Drehungen gibt es in $\mathbb{W}$? (8)

Lösung: Die beiden Drehungen um 90° um eine Achse sind konjugiert, denn $\sigma_{16}^{-1} = \sigma_{25}^{-2} \sigma_{16} \sigma_{25}^2$, $\sigma_{25}^{-1} = \sigma_{16}^{-2} \sigma_{25} \sigma_{16}^2$, $\sigma_{34}^{-1} = \sigma_{16}^{-2} \sigma_{34} \sigma_{16}^2$ (wobei es egal ist welche andere Drehung man in der Konjugation verwendet).

Die Drehungen um verschiedene Achsen sind konjugiert, so ist $\sigma_{34} = \sigma_{25} \sigma_{16} \sigma_{25}^{-1}$ und $\sigma_{25} = \sigma_{34} \sigma_{16} \sigma_{34}$ (und Konjugation ist eine Äquivalenzrelation). Also gibt es nur eine Konjugationsklasse.

- (c) Finden Sie zwei solche Drehungen deren Produkt Ordnung 3 hat. (6)

Lösung: $\sigma_{34} \cdot \sigma_{16} = (1\ 2\ 6\ 5) \cdot (2\ 3\ 5\ 4) = (1\ 2\ 3)(4\ 6\ 5)$ (dies entspricht einer Rotation um eine Diagonale).

A2. Welche der folgenden Gruppen sind isomorph? Welche sind es nicht? (20)

- $\mathbb{T}$
- D_6
- $\langle (1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6), (1\ 2) \rangle \subseteq S_6$
- $\langle (1\ 3\ 2\ 4\ 5\ 6), (3\ 6)(2\ 5) \rangle \subseteq S_6$
- $\langle (1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6\ 7\ 8\ 9\ 10\ 11\ 12) \rangle \subseteq S_{12}$

Lösung: Zunächst bestimmt man die Ordnung dieser Gruppen. In der Vorlesung hatte man gesehen, dass $|\mathbb{T}| = |D_6| = 12$. Offensichtlich ist $|\langle (1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6\ 7\ 8\ 9\ 10\ 11\ 12) \rangle| = 12$. Es ist $\langle (1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6), (1\ 2) \rangle = S_6$ also von Ordnung 720. Man zeigt außerdem (z.B. durch Aufschreiben aller Wörter), dass $|\langle (1\ 3\ 2\ 4\ 5\ 6), (3\ 6)(2\ 5) \rangle| = 12$.

Gruppen unterschiedlicher Ordnung sind nicht isomorph. Es bleibt also nur noch die Gruppen der Ordnung 12 zu untersuchen. Alternativ stellt man fest, dass $(1\ 2\ 3\ 4\ 5\ 6)(1\ 2) = (1\ 3\ 4\ 5\ 6)$ ein Element der Ordnung 5 ist. Die anderen Gruppen enthalten jedoch kein Element der Ordnung 5.

Die Gruppe $G := \langle (1\ 3\ 2\ 4\ 5\ 6), (3\ 6)(2\ 5) \rangle \subseteq S_6$ ist isomorph zu D_6 : D_6 war definiert als die Untegruppe von O_2 , die ein reguläres Sechseck fixiert. In der Vorlesung wurde gezeigt, dass diese Gruppe erzeugt wird von der Rotation um 60° und der Spiegelung an der y -Achse. Nummeriert man die Ecken des Sechsecks etwas unkonventionell, sieht man diese Operationen gerade durch die zwei Permutationen gegeben sind.

Die Gruppe G ist nicht isomorph zu $\mathbb{T}$, denn $\mathbb{T}$ enthält kein Element der Ordnung 6.

Die letzte Gruppe ist abelsch, also nicht isomorph zu den anderen Gruppen, die alle nicht abelsch sind.